

## KALENDERBLATT

### Dienstag, 4. August



Man erinnert sich: 1944: Anne Frank und ihre Familie werden von den Nationalsozialisten verhaftet, nachdem ein Denunziant ihr Amsterdamer Versteck verraten hat.  
Todesstage: 1875: Hans Christian Andersen, dänischer Dichter und Schriftsteller.  
Nordkirchener Geburtstag: Harry Rosin, Elisabeth-Ernst-Straße 29, wird 85 Jahre alt.

## Olympisches Feuer brennt in Nordkirchen

### Weitsprung, Burgen und Wagenrennen

NORDKIRCHEN. Sie haben es mal wieder bewiesen: Die Kinder und Betreuer der Ferienfreizeit Nordkirchen, die sich sechs Ferienwochen über die Zeit an der Gesamtschule in Nordkirchen mit vielen Angeboten vertreiben, zeigten am Freitag, dass nicht viel mehr als ein bisschen Platz und ganz viel Fantasie notwendig sind, um eine Olympiade stattfinden zu lassen. 86 Kinder – aufgeteilt in achtköpfige Teams – maßen sich rund um die Gesamtschule in unterschiedlichen Disziplinen. Dabei wurde es ganz klassisch: beim Wagenrennen zum Beispiel. Naja, etwas angewandelt hatten die Kinder diesen Sport doch. Zwei Skateboards, ein kleiner Kasten – fertig ist ein Wagen. Pferde standen den einfallreichen Kinder freilich auch

nicht zur Verfügung. Aber zum Anchieben waren ja schließlich genug Hände da. Auch bei dem Olympischen Feuer zeigten Kinder wie Betreuer ihre Kreativität: Mit Pappkartons in rot, orange und gelb, mit Krepppapier und – mal wieder – mit jeder Menge Fantasie bastelten sie Fackeln. Die Olympischen Spiele waren keine Einzelkämpfe – Teamarbeit war gefragt. Die gemischten Gruppen traten gegeneinander an. Davor hatten die Götter des Olymps noch einen Tanz für sie gezeigt. *mcr*

**Bei uns im Internet: Fotostrecke** So lief die Olympiade

[www.RuhrNachrichten.de/nordkirchen](http://www.RuhrNachrichten.de/nordkirchen)



Auf geht's: Ein kurzer schneller Anlauf – und dann ein möglichst weiter Satz in den Sand. RN-FOTO RADEMACHER

## NORDKIRCHEN HEUTEN

### Bewegung

**DRK**  
Gymnastik für Senioren  
// DRK-Heim, Mühlenstr. 37,  
9–10 Uhr

**Sportabzeichen**  
Training und Abnahme  
(ohne vorherige Anmeld.)  
// Sportplatz SV Südkirchen,  
Friedhofsweg, 17 Uhr

### Treffen

**kfd Nordkirchen**  
Seniorentreff //  
Seniorenbegegnungsstätte,  
Mauritiusplatz, 15 Uhr

### Öffnungszeiten

**Nordkirchen Marketing**  
Schloss 1a, Telefon 528848,  
10–13 + 14–16 Uhr

### Sprechstunden

**Kreisjugendamt**  
Sprechstunde der  
Diplompädagogin  
Nicole Kaspers // Rathaus,  
Bohlenstr. 2, 9–11 Uhr

### Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld

Termine unter  
Telefon 02541–185520 oder  
pflegeberatung@  
kreis-coesfeld.de,  
8.30–12 + 13.30–15.30 Uhr

Weitere Termine und  
Notdienste aus der Region  
auf der 2. Lokalseite Selm

**Polizei**  
Rathaus, Bohlenstr. 2,  
12–13 Uhr

**Weißer Ring**  
Telefon 02502–223609

### Service

#### + NOTFALLDIENSTE

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Telefon 116117  
Mo., Di., Do. 18–8 Uhr  
Mi., Fr. 13–8 Uhr  
Sa., So., Feiertage  
rund um die Uhr.  
Lebensgefahr: Tel. 112

#### Kinderärztliche Notfallpraxis Datteln

Telefon 02363-975666  
Mi 14–22 Uhr  
Sa., So., Feiertage 9–22 Uhr

#### Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 02591-948001

**Apotheken-Notdienst**  
Folgende Notdienst-Apotheken  
sind am **Dienstag** von 9 Uhr  
bis 9 Uhr am Mittwoch  
dienstbereit:

■ Brunnen-Apotheke  
Katharinenplatz 4,  
Ascheberg,  
Telefon 02593-7451

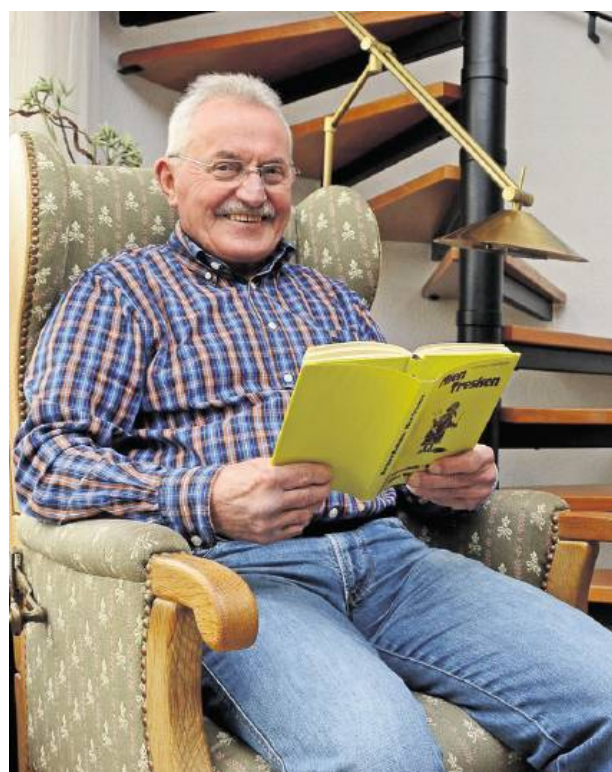
■ Post-Apotheke  
Alte Münsterstr. 9,  
Werne,  
Telefon 02389-2551

**zusammengestellt von**

**coolibri**

## BLICKPUNKT TÖDLICHER UNFALL

## Trauer in der Schlossgemeinde / Gespräch zum Thema Sicherheit



Der verstorbene Erhard Huppert (L) mit seinem Nachfolger als Vorsitzender des Heimatvereins Hubert Kersting (Foto Links), beim letzten Interview mit unserer Zeitschrift (Foto Mitte) und als Kiepenkerl mit Bürgermeister Dietmar Bergmann. FOTO THEIL, LAOUARI, REITH

# Trauer um Erhard Huppert

## Kiepenkerl und langjähriger Vorsitzender des Heimatvereins bei Unfall gestorben

NORDKIRCHEN. Der langjährige Vorsitzende des Heimatvereins Erhard Huppert ist tot. Er starb am Sonntag bei einem Verkehrsunfall in Nordkirchen.

Viele Nordkirchener und auswärtige Gäste haben den 77-Jährigen in den letzten Jahren bei Festen in der Schlossgemeinde auch als Kiepenkerl

kennengelernt. Gemeinsam mit seiner Möhn Gisela Büscher begrüßte er die Gäste bei den Mai- und Oktoberfesten. Auch dem Autor dieser Zeilen bot er immer einen kleinen Schnaps an und plauderte gern mit ihm über die Ereignisse in der Schlossgemeinde. Das Herz des Capellers schlug besonders für den Heimatverein. Von 1998 bis 2009 war er Vorsitzender, von 1996 bis 1998 stellvertretender Vorsitzender. Großen Anteil hatte Erhard Huppert am Erwerb und der vollständigen Sanierung des jetzigen Heimathauses in Capelle. Oft wurde er Mister Heimathaus genannt. Während der Umbauphase verbrachte er täglich mehrere Stunden auf der Baustelle.

Plattdeutsche Sprache Erhard Huppert engagierte sich für die Laienspielschar, organisierte manche Klönabende im Heimathaus. Ein großes Anliegen des Verstorbenen war der Erhalt der

Plattdeutschen Sprache. Er organisierte Vorlesewettbewerbe an den Grundschulen, damit auch die jungen Bürger die plattdeutsche Sprache kennenlernen und sie nicht in Vergessenheit gerät. Eigentlich sollte Erhard Huppert bei seinem Abtritt als Vorsitzender des Heimatvereins im Jahre 2009 zum Ehrenmitglied ernannt werden. Doch erfuhr er vorzeitig von dem Vorhaben und lehnte die Ernennung ab. Diese Entscheidung spricht für die Bescheidenheit von Erhard Huppert.

Sehr betroffen zeigte sich Hubert Kersting, Nachfolger des Verstorbenen im Amt des Heimatvereinsvorsitzenden. „Ich schätze Erhard Huppert als Mensch sehr. Mit seiner Fröhlichkeit und Ausgeglichenheit kam er bei allen Menschen immer gut an“, so der Vorsitzende. Von seiner langjährigen Arbeit als Vorsitzender habe er viel profitieren können. „Erhard Huppert stand dem Heimatverein immer mit Rat und Tat zur Sei-

te“, so der Vorsitzende.

### Bürgermeister betroffen

Tief betroffen über den Tod ist Bürgermeister Dietmar Bergmann. „Erhard Huppert hat sich über viele Jahre ehrenamtlich und aktiv für die Gemeinde Nordkirchen eingesetzt. Er zeigte sich über sein enormes Wirken für den Heimatverein hinaus interessiert an allem, was im Dorf geschah und half, wo es nötig war“, so der Bürgermeister.

Besonders die Entwicklung und Entstehung des Heimathauses in Capelle sei ihm ein großes Anliegen gewesen. Bergmann: „Unvergessen bleibt er uns im Gedächtnis in seiner Funktion als Kiepenkerl. Seiner Frau und seiner Familie spreche ich im Namen der Gemeinde Nordkirchen mein allertiefstes Mitgefühl aus.“

Erhard Huppert war auch Mitglied des Bürgerschützenvereins Capelle. Er zählte unter anderem zu den Gründern der Königsgarde.

*Theo.Wolters@mdhl.de*

## Bergmann lädt zu Gespräch ein

### Mehr Sicherheit

NORDKIRCHEN. Erhard Huppert ist am Sonntagmittag beim Überqueren der Münsterstraße von einem 30-jährigen Motorradfahrer aus Nordkirchen erfasst und in den Graben geschleudert worden. Der Motorradfahrer erlitt einen schweren Schock und einen Armbruch. Wie die Pressestelle der Polizei auf Anfrage mitteilte, handelt es sich bei diesem Bereich um keinen Unfallschwerpunkt. Der letzte Unfall dort war im Januar 2013. Damals war eine Fußgängerin von einem PKW erfasst und lebensgefährlich verletzt worden.

„Es handelt sich um eine Landstraße, doch werden wir Vertreter der Polizei, des Kreises und des Landesbetrieb Straßenbau zu einem Gespräch einladen“, so Bürgermeister Dietmar Bergmann. Man wolle überlegen, wie die Sicherheit in diesem Bereich für Fußgänger und Radfahrer verbessert werden kann. *HTW*

# Tradition als Neuigkeit

## Gaststätte Brosterhues ab heute mit neuem, aber altbekanntem Betreiber

SÜDKIRCHEN. Der Betreiber ist neu und gleichzeitig altbekannt: Deniz-Marcel Gökpınar (Foto) übernimmt ab heute den Betrieb in der Gaststätte Brosterhues. Schon als Jugendlicher hat er in der Küche der Südkirchener Wirtenschaft gearbeitet. Das Ziel des 26-Jährigen: zurück zur Tradition.

Es ist einem Aha-Erlebnis zu verdanken, dass die Südkirchener ab heute der Wirt hinter der

Theke des Brosterhueses ist. „Was mache ich hier eigentlich?!“, habe er sich gefragt, als er morgens den Computer hochgefahren habe. Damals hat er noch in seinem Ausbildungsberuf als Industriekaufmann gearbeitet. Die Erkenntnis, die ihn an diesem Morgen traf: „Ich liebe einfach die Gastronomie!“ Wie er im Gespräch mit dieser Redaktion erzählt, sah er dann

die Zeit gekommen, um Konsequenzen zu ziehen und seine berufliche Situation zu ändern.

### „Gute Hoffnungen“

Zunächst arbeitete er in einem Betrieb in Werne. Und am Samstag kehrte er in das Haus zurück, in dem er von 2007 bis 2012 schon in der Küche ausgeholfen hat. „Wir kennen ihn und waren immer gut zufrieden“, sagt Hannelore Perko, die das Brosterhues in Südkirchen 35 Jahre lang gemeinsam mit ihrem Mann Egon Perko betrieben hat.

Vor rund einem Jahr hatten sie das Brosterhues verpachtet. „Mit den Betreibern hatten wir aber kein Glück“, sagt Hannelore Perko. Entsprechend froh seien sie und ihr Mann gewesen, mit Deniz-Marcel Gökpınar einen neuen Betreiber zu finden, den sie auch kennen. „Wir haben gute Hoffnungen“, sagt sie. „Man muss den jungen Leuten eine Chance geben.“

In den vergangenen zwei Wochen haben Egon und



Die Gaststätte Brosterhues in Südkirchen hat ab heute einen neuen Betreiber: Deniz-Marcel Gökpınar. RN-FOTO RADEMACHER

Hannelore Perko den Tresen im Brosterhues noch mal übernommen, um die Zeit „zwischen den Betreibern“ zu überbrücken. Am Samstag jedoch traten sie wieder zurück und überließen Deniz-Marcel Gökpınar das Feld.

### Speisekarte ändern

Die Neuerungen, die der neue

Wirt angehen möchte, führen zurück zur Tradition. So möchte er die Speisekarte des Restaurants ändern – und zwar so, dass sie wieder eine Auswahl der gewohnt gut bürgerlichen Küche anbietet. Deniz-Marcel Gökpınar hofft, dadurch viele Südkirchener als Gäste zurückzugewinnen, die im vergangenen Jahr abtrünnig geworden sind.

Deniz-Marcel Gökpınar sucht für den Tresen und am Wochenende auch für die Küche noch Mitarbeiter. Erst einmal beginnt er aber nun alleine, seinen Traum wahr zu machen.

*Marie Rademacher*

**Ab sofort gelten im Brosterhues folgende Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag ab 17 Uhr, Samstag ab 15 Uhr und Sonntag von 10 bis 14 Uhr und dann wieder an 16 Uhr. Die Gaststätte Brosterhues, Hauptstraße 8, ist auch unter Tel. (02595) 2140 oder per E-Mail an [dgoekpinar@gmail.com](mailto:dgoekpinar@gmail.com) zu erreichen.

## Gartenmarkt mit Kunst und Floristik

### Im September

NORDKIRCHEN. Der neunte Gartenmarkt mit barockem Flair findet in der Schlossanlage des Schlosses Nordkirchen „Westfälischen Versailles“ rund um die Oranienburg statt. Der Gartenmarkt öffnet am Samstag, 12. September, von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, 13. September, von 10 bis 18 Uhr.

Die Produktpalette beinhaltet laut Nordkirchen Marketing Floristik, Gartenaccessoires, Kunstobjekte aus Ton, Holz, Metall, besondere Gartentische und Stoffe sowie Bauernhofprodukte und Gartengeräte und besondere Angebote über Wintergärten oder Markisen.

Das kulinarische Angebot ist vielfältig. Im Festsaal der Oranienburg können die Besucher bei Kaffee und Kuchen eine Pause einlegen.

Der Eintritt beträgt pro Person 4 Euro. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.